

Enthüllung Gottes Nr. 18
Die Eigenschaften Gottes zum Ausdruck gebracht
6. Mai 2018
Bruder Brian Kocourek

Apostelgeschichte 20:28 *So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat!*

Hebräer 9:20 wobei er sprach: »Dies ist das Blut des Bundes, den Gott **mit euch geschlossen hat!**«

Nun, heute Abend werden wir dort weitermachen, wo wir heute Morgen aufgehört haben, was die Eigenschaften Gottes betrifft, die durch die DNA im Keim Gottes ausgedrückt werden.

Hier haben wir ein paar heilige Schriften gelesen, die vom Blut Gottes sprechen, und wir haben heute Morgen gesehen, dass das Leben in diesem Blut ist. Daher sprechen wir nicht von der Chemie des Blutes, sondern von dem Leben, das die Eigenschaften und Charakteristik des Lebens in diesem Blut bestimmt.

Bruder Branham lehrte uns, *dass Jesus das Blut Gottes war* und dass in diesem Blut das Leben und die Natur der DNA Gottes beheimatet war. Aber schon lange zuvor war es in den Gedanken Gottes verankert, von denen Bruder Branham sagte, dass die Attribute Gottes seine Gedanken sind. Die Gedanken Gottes.

Heute Abend werden wir Ihnen zeigen, dass das Leben, das in Jesus Christus, dem erstgeborenen Sohn Gottes, war, das von Gott kam, die Attribute Gottes in seinen Gedanken oder denken waren und in seinem Erstgeborenen Sohn zum Ausdruck kamen, soll in Söhne kommen, und das lässt uns, wie Bruder Branham sagte, "*wiedergeboren werden, **du wirst das Blut Gottes***".

Jetzt spricht er nicht über die Chemie des Blutes, sondern über das Leben, das die Chemie des Blutes enthält. Mit anderen Worten, der Ausdruck der Attribute Gottes. Wie Paulus sagte: "Wir sind geschriebene Briefe, die von allen Menschen gelesen und bekannt sind." Das heißt, wir werden zum Ausdruck der Gedanken Gottes, die die Attribute Gottes sind, die in uns zum Ausdruck kommen.

In seiner Predigt mit dem Titel **Das Zeichen 63-0901M P: 39** sagte Bruder Branham: "*Jetzt ist das Blut die Chemie des Lebens, aber das Leben ist etwas anderes als das Blut. Aber **das Leben ist in den Blut.***"

Daher ist, wie die Wissenschaft bewiesen hat, *die DNA ein musikalischer Akkord* oder eine musikalische Melodie, *eine mathematische Gleichung* und *eine Sprache* und somit *eine Botschaft*, die den Boten und die Botschaft zu einer einzigen macht.

Wenn wir dann durch den Geist zum Blut Gottes werden, werden wir zur Botschaft Gottes an die Menschheit, so wie der erstgeborene Sohn Gottes Botschaft an die Menschheit war, und wir sahen auch, dass sein Gesandter seine Botschaft an die Menschheit wurde, und jetzt die Die auserwählte Braut muss diese letzte Manifestation der Botschaft Gottes selbst werden. Das ist der Ausdruck der Eigenschaften Gottes.

Aus seiner Predigt, **Paradox 64-0418B P: 60** Bruder Branham sagte: *Und Gott konnte den Platz eines Menschen nicht einnehmen, weil er sein Geist war. Also schuf Gott eine Blutzelle, die Sein eigener Sohn war, Jesus Christus. Und Gott kam herein und lebte dort und lebte und identifizierte sich in Christus. Das war Gott Emmanuel. Jesus sagte: "Ich und mein Vater sind eins. Mein Vater wohnt in mir."* (Siehst du?) **Gott in Christus versöhnte die Welt. Jesus war der Leib, die Stiftshütte, Gott war der Geist, der in ihm lebte.**

Und dann von seiner Predigt **Zeigen Sie uns den Vater, es wird uns befriedigen 56-0422 G-36** Bruder Branham sagte: *Nun, es wurde oft gesagt, dass niemand Gott zu irgendeinem Zeitpunkt sehen kann, wie es in der Bibel heißt. Aber **der einzig Gezeugte des Vaters hat Ihn erklärt**. Philip, hier war sehr neugierig; er wollte den Vater sehen. Hier sagt er: "Ich bin so lange bei dir, Philip, und du kennst mich nicht?" Sagte: "Wenn du mich siehst, siehst du meinen Vater." **Mit anderen Worten**, (und ich möchte, dass Sie bemerken, dass Bruder Branham, wenn er das Wort "Mit anderen Worten" verwendet, erklärt, wie dies sein kann, dass Sie den Vater sehen können, wenn Sie ihn sehen.) **Sie sehen, wie der Vater sich ausdrückt durch den Sohn. Er und der Vater waren eins in dem Sinne, dass sein Vater in ihm wohnte** und nicht er die Werke tat; Er war selbst ein Sohn, der unsterbliche, jungfräuliche Sohn Gottes. Und dann wohnte in Ihm der Gott, der Vater, und drückte sich der Welt gegenüber aus, seine Haltung gegenüber dem Volk. Seht ihr? **Nun, so waren Christus und Gott eins. Gott war in Christus, der die Welt mit sich selbst versöhnte**. Nun sagte er: "Wenn du mich siehst, siehst du den Vater, und warum sagst du: Zeige uns den Vater?"*

Und aus seiner Predigt, **Sir, würden wir Jesus sehen 62-0724 P: 49** sagte er, *Und Jesus sagte in Johannes, dem 1. Kapitel, auch im 10. Kapitel und im 37. Vers: "Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, dann glaube mir nicht." **Mit anderen Worten, was der Vater ausgedrückt hat, dass Er war**, wenn er das nicht getan hat, dann glaube ihm nicht. Das ist nur sinnvoll. Seht ihr? Und in **Johannes 5:39** sagte er: "Durchsuche die heiligen Schriften; denn in ihnen glaubst du, du hast ewiges Leben; und sie sind es, die von mir Zeugnis geben." **Mit anderen Worten, Er war das lebendige Wort. Er war das offenbarte Wort Gottes. Oh, wie ich gerne darauf eingehen möchte: Gottes Wort wurde offenbart, mit anderen Worten bekannt gemacht: Gottes Wort wurde bekannt gemacht. Mit anderen Worten, Er war derjenige, in dem Gott lebte, um sein Wort bekannt zu machen. Christus drückte aus, was das Wort sagte. Amen. Da bist du ja. Christus war der Ausdruck des Wortes, das geschrieben wurde. Christus hat es ausgedrückt.** Kein Wunder, dass er zu diesen Pharisäern, den religiösen Führern seiner Zeit, sagte: "Ihr Heuchler", sagte, "wenn die Sonne sich klar setzt, du sagst, es wird morgen schön. Wenn es rot ist und sich senkt, sagen Sie, es wäre schlechtes Wetter. "Sagte: " Sie können das Gesicht des Himmels erkennen; aber das Zeichen der Zeit kann man nicht erkennen. Denn wenn du Mich gekannt hättest, hättest du Meinen Tag gekannt. " Seht ihr, Sie hatten Religion, oh mei, aber sie sahen Ihn nicht als den Messias an, weil ...*

Aus **Identifizierung 63-0123 P: 46** Br. Branham sprach: *Sieh zu ihm, alle Enden der Welt, und lebe! Und der einzige Weg, den Sie können ... Seine sündlose Natur drückte das Wort Gottes so sehr aus, dass Er und das Wort eins war. Er hat es gesagt. "Ich und mein Vater sind eins. Ich mache immer das, was dem gefällt ... Ich und mein Vater sind nur eins." Er war so perfekt **im Bilde Gottes, bis Er und Gott dasselbe ausdrückten. Er war das Fleisch, der Sohn, der die Gottheit Gottes ausdrückte.** Das machte Ihn zu einer Gottheit in einem Menschen, um einen Menschen zu erlösen. Seht ihr? **Er und das Wort waren eins.** "Am Anfang war das Wort und das Wort war Gott. Und das*

Wort wurde Fleisch" So wurden Er und das Wort eins, das das Wort ausdrücken und der Welt zeigen konnte, welches Beispiel der Mensch sein sollte.

Das Zeichen 63-0901M P:93 "Wenn Ich das Blut sehe," das ist das Zeichen. Und das Zeichen hier ist nicht... Denn was, Er - Er musste die tatsächliche chemische Substanz sehen, denn das Leben war dahin, es war aus ihm herausgegangen. Es war ein Tier. Doch hier ist Es Sein Eigenes Leben, das im Blut war. Und die chemische Substanz war nur ein Signal oder ein Hinweis auf Heiligung, doch das Leben Selbst ist das Zeichen. Denn ohne die Beschneidung, ohne das Zeichen, seid ihr nicht einmal im Bund. Die ganze Sache wirkt zusammen. Wenn ihr sagt, ihr seid dem Wort gegenüber beschnitten und zu Ihm allein, dann werdet ihr dem Wort glauben; wenn ihr dem Wort glaubt, dann muss das Zeichen kommen, denn er sagte: "Tut Buße und jeder einzelne von euch werde auf den Namen von Jesus Christus zur Vergebung von Sünden getauft und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen." Da habt ihr es.

Sir, würden wir Jesus sehen 62-0724 P: 49 sagte er, Und Jesus sagte in Johannes, dem 1. Kapitel, auch im 10. Kapitel und im 37. Vers: "Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue, dann glaube mir nicht." Mit anderen Worten, was der Vater ausgedrückt hat, dass er war, wenn er das nicht getan hat, dann glaube ihm nicht. Das ist nur sinnvoll. Sehen? Und in **Johannes 5:39** sagte er: "Durchsuche die heiligen Schriften; denn in ihnen glaubst du, du hast ewiges Leben; und sie sind es, die von mir Zeugnis geben." Mit anderen Worten, Er war das lebendige Wort. Er war das offenbarte Wort Gottes. Oh, wie ich gerne darauf eingehen möchte: Gottes Wort wurde offenbart, mit anderen Worten bekannt gemacht: Gottes Wort wurde bekannt gemacht. Mit anderen Worten, er war derjenige, in dem Gott lebte, um sein Wort bekannt zu machen. Christus drückte aus, was das Wort sagte. Amen. Da bist du ja. Christus war der Ausdruck des Wortes, das geschrieben wurde. Christus hat es ausgedrückt. Kein Wunder, dass er zu diesen Pharisäern, den religiösen Führern seiner Zeit, sagte: "Ihr Heuchler", sagte, "wenn die Sonne sich klar setzt, du sagst, es wird morgen schön. Wenn es rot ist und sich senkt, sagen Sie, es wäre schlechtes Wetter. "Sagte:" Sie können das Gesicht des Himmels erkennen; aber das Zeichen der Zeit kann man nicht erkennen. Denn wenn du Mich gekannt hättest, hättest du Meinen Tag gekannt." "Seht ihr, Sie hatten Religion, oh mei, aber sie sahen Ihn nicht als den Messias an, weil ...

Beachten Sie, wie oft Bruder Branham hier sagt: "Mit anderen Worten", weil er versucht, uns diesen Gott zu vermitteln, **der das unsichtbare Wort, die Botschaft des Lebens, der DNA-Code ist** und wenn der Bote nichts sagt *oder nichts anderes ausdrückt Was der Kodex sagt*, was die Botschaft sagt, das Unsichtbare Wort sagt, dann wird dieser Bote eins mit der Botschaft und wird so tatsächlich zum Ausdruck der Botschaft.

Deshalb wird diese Botschaft in ihre DNA eingravieren oder sie könnten niemals **verbunden** werden und eins mit dem Wort Gottes und eins mit Christus werden. Und denk dran, es war Jesu Gebet, dass wir Eins mit dem Vater sind und Er und der Vater Eins sind. Und das kann nur kommen, wenn wir durch dieselbe DNA des Gotteslebens, die Jesus, den ältesten Bruder, verbunden hat, miteinander verbunden sind.

Römer 8:29 *Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden* (Das griechische Wort hier ist **Summorphos**). Wir sind also prädestiniert, **Summorphos** zu sein.) *zum Bild seines Sohnes, damit er der Erstgeborene sei unter*

vielen Brüdern. 30 Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

Was bedeutet das Wort **Summorphos** wohl? Angepasst zu sein bedeutet für uns "**gleich** oder **ähnlich zu sein**", aber das ist nicht das, was **Summorphos** bedeutet. Die Definition von "**Summorphos**" bedeutet "**gemeinsam gebildet**" zu sein.

Gemeinsam ... geformt... oder "**geformt ...gemeinsam**" Deshalb ist "**gemeinsam geformt**" das "**geformt gemeinsam**", was bedeutet, dass Sie "**geformt zusammen**" sind.

Das heißt, als ich gezeugt wurde, als meine rechte Hand zur Ausbildung kam, wurde sie gemeinsam zu meinem Körper geformt, genauso wie meine linke Hand gemeinsam zu meinem Körper geformt wurde.

Mein Körper bildete nicht zuerst eine rechte und dann eine linke Hand, sondern beide Hände waren gleichzeitig mit demselben Körper verbunden. Und wir waren in Seinen Gedanken vor den Grundfesten der Welt nicht anders und nicht zu einer anderen Zeit als zu der Zeit, als Gott Jesus Christus als seinen erstgeborenen Sohn betrachtete.

Hebräer 9:20 wobei er sprach: »Dies ist das Blut des Bundes, den Gott mit euch **geschlossen hat!**«In Verbindung. Und wenn es verbunden ist, ist es ein Teil von dir, du bist ein Teil davon.

Beachten Sie, wir standen vor den Grundfesten der Welt, die gemeinsam mit dem erstgeborenen Sohn in den Gedanken Gottes geformt wurden.

Wir sehen, dass der Zeitrahmen, der in **Epheser 1: 3-4** zusätzlich zu **Offenbarung 13: 8** involviert ist, vor den Grundlagen der Welt derselbe ist.

Epheser 1:3-11 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus, **4**wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos vor ihm seien in Liebe. **5** Er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft für sich selbst durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens, **6** zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. **7** In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade, **8** die er uns überströmend widerfahren ließ in aller Weisheit und Einsicht. **9** Er hat uns das Geheimnis seines Willens bekannt gemacht, entsprechend dem [Ratschluss], den er nach seinem Wohlgefallen gefasst hat in ihm, **10** zur Ausführung in der Fülle der Zeiten: alles unter einem Haupt zusammenzufassen in dem Christus, (in einem vereinen) sowohl was im Himmel als auch was auf Erden ist **11** — in ihm, in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Ratschluss seines Willens,

Daher ist es nicht so, dass Sie Ihre Differenzen mit Gott ausarbeiten und dann beschließen, wie er zu werden. Nein, das hätte nichts mit **dem Keim Gottes** in dir zu tun, noch mit deiner DNA, in die die Botschaft Gottes geschrieben ist, dass *du geschriebene Briefe geschrieben bist, die von allen Menschen bekannt und gelesen sind.*

Aber das Wort ist "**Summorphos**", was "**gemeinsam geformt**" bedeutet.

Deshalb sagt uns **Epheser 1:4**, dass wir vor den Grundfesten der Welt in Gottes Gedanken waren. Und **Offenbarung 13: 8** sagt uns gleichzeitig, was Gott für unseren ältesten Bruder bestimmt hat. **Und alle, die auf der Erde wohnen, werden es anbeten, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes, das geschlachtet worden ist, von Grundlegung der Welt an.**

"**Er verherrlichte auch**" **Doxazo**, Gott, der bereits in uns voreingestellt oder in uns Sein **Doxa** in unsere **Zoe** voreingestellt hat. **Er** prädestinierte uns als "**Schriftliche Briefe, die von allen Menschen gelesen und bekannt sind**". Der Grund, warum Sie Seinem Wort glauben und im Licht wandeln können, wie Er im selben Licht ist, ist, dass Er **Seine eigene Botschaft** des Gotteslebens in Ihre Gene, Ihre DNA, gelegt hat. Und es war immer da, aber es bedurfte der Taufe des Heiligen Geistes, um dich zu beleben und dir zu helfen, zu erkennen, dass du immer ein Sohn des Königs gewesen bist.

Kolosser 3:3 denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. **4** Wenn der Christus, der unser Leben ist, offenbar werden wird (soll phaneroo, soll sich in seinem wahren Charakter manifestieren), dann werdet auch ihr **offenbar** (Phaneroo, soll sich in deinem wahren Charakter manifestieren) **mit Ihm werden in Herrlichkeit**. (mit ihm, vereint in Ihm in der gleichen Herrlichkeit, der gleichen Doxa, den gleichen Meinungen und Werten und Urteilen, der gleichen Botschaft). Dich durch denselben Geist zum Blut Gottes machen.

Das Zeichen 63-0901M P:49 Welch eine Stunde, in der wir jetzt leben! Oh! **Ein Blut identifizierte, den Gläubigen**, weil **das Leben** hinausgegangen war, konnte nicht zurückkommen, deshalb musste er eine chemische Substanz haben. **Er musste es wie eine Farbe haben, ein Blut, eine chemische Substanz, die zeigte, jenes Leben ging hinaus. Jetzt ist der Geist Selbst das Zeichen. Der Heilige Geist Selbst ist das Zeichen**, nicht das Blut. Das Blut wurde auf Golgatha vergossen, das ist wahr. Doch das Blut als solches kehrte in die Elemente zurück, von welchen es kam, von der Nahrung, die Er zu sich nahm. Doch seht ihr, **innerhalb jener Blutzelle war ein Leben, das anfing, die Blutzelle in Bewegung zu bringen**. Wenn es nicht war... **Die chemische Substanz hatte kein Leben in sich selbst** und deshalb konnte es sich nicht bewegen. Doch als das Leben in die chemische Substanz des Blutes kam, **formte Es eine Zelle**. Es formte Seine Eigene Zelle, dann Zelle auf Zelle, dann wurde es ein Mann. Und dieser Mann war Gott, Emmanuel, im Fleisch. Doch als jenes Leben zurückkehrte, ging die chemische Substanz dahin, doch **das Zeichen ist der Heilige Geist auf der Gemeinde, damit sie Christus erkennen**.

Fragen und Antworten - Teil 4 von 4 64-0830E P:35 Wenn ihr wiedergeboren seid, dann seid ihr nicht körperlich geboren wie das Baby es war, sondern was geschah ist, **die geistliche Geburt ist zu euch gekommen**. Und **während die geistliche Geburt in euch in eurem Herzen wächst, von GOTT, ist da ein körperlicher oder ein himmlischer Leib, welcher wächst, um diesen Geist zu empfangen**. Und **wenn das Leben diesen Leib verlässt, geht es zu diesem Leib**. Gerade wenn der Leib zur Erde gebracht wird, kommt der Geist herein und wenn der Geist aus dem Leib heraus geht, dann gibt es da einen Leib, welcher wartet. **Denn wir wissen, dass nachdem diese irdische Hütte abgebrochen wird, wir bereits eine wartend haben**. Versteht ihr? Das ist es, der geistliche Leib der Menschen.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt. **Heilung und Jairus erklären 54-0216 P: 37** *Der Teufel versucht nur, dich vor etwas zu verscheuchen. Er versucht, irgendwo anders etwas aufzuschieben und zu sagen: "An manchen Tagen wirst du das sein. Sie sind jetzt." "Jetzt, sind wir Söhne Gottes. Jetzt sitzen wir zusammen an himmlischen Orten. Jetzt haben wir alle Kräfte im Himmel und auf der Erde. Seht ihr? Jetzt haben wir es. Nicht im Millennium, wir werden es dann nicht brauchen. Wir haben es jetzt verstanden. Wir sind ... Im Moment sind wir die Söhne Gottes. "Es scheint nicht das zu sein, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden." **Was Sie hier sind, spiegelt wider, was Sie woanders sind.** "Diejenigen, die er angerufen hat, rechtfertigt er." Ist das richtig? "Diejenigen, die er gerechtfertigt hat, hat er verherrlicht." **Bereits in der Gegenwart des Vaters und wir haben einen verherrlichten Körper warten.** Whew! War das nicht tief? Gut. Wir werden herausfinden, ob es richtig ist oder nicht. "Wenn diese irdische Stiftshütte aufgelöst wird, haben wir bereits einen warten." Ist das richtig? Stimmt. Also jetzt, und **was wir hier sind, spiegelt wider, was wir woanders sind.** Wenn also deine Taten böse sind, weißt du, woher sie kommen. Sie wissen, wo Ihr anderer Körper wartet.*

Identifikation 64-0216 P: 28 *ein Spiegelbild. **Du musst identifiziert werden.** (und vergiss niemals, dass das identifizierte Wort nicht bedeutet, sympathisch zu sein, aber das identifizierte Wort bedeutet, dass es dasselbe wird wie, zu machen, darzustellen, zu sein oder zu betrachten oder zu behandeln, als gleich oder identisch :) Und wenn du bist und du zu Beginn in Gottes Denken warst (siehst du?) und Sein Spiegelbild hier auf Erden war, **Siewerden die himmlischen Zeugnisse tragen.** Und als Er auch die himmlischen Zeugnisse trug, und als Er vom Grab auferstanden war und einen Körper bekam, werden wir, wenn wir aufstehen, einen Körper haben, der seinem eigenen herrlichen Körper gleicht. **Die Auferstehung ist sicher.** Das ist eine Garantie. Und wir haben jetzt den Ernst davon, als der Heilige Geist hereinkommt und uns als die erlöste Person Gottes identifiziert. Amen. Wenn Sie den Heiligen Geist empfangen, sind Sie versiegelt, bis die Pilgerfahrt vorbei ist.*

Die Welt zerfällt 63-1115 P: 71 *Oh, **wenn wir die Söhne und Töchter des Königs, des Königs der Könige, sind, lasst uns unseren Charakter als Christen führen.** Stimmt. ... Du bist eine Tochter Gottes. Du bist ein Sohn Gottes. **Lass uns wie Gott handeln.** Wir sind die Kinder Gottes. Wir wissen, dass wir Söhne und Töchter des Königs sind. Lassen Sie unseren Charakter Seine Gegenwart widerspiegeln, egal wie rau es wird.*

Wenn Bruder Branham sagt, **du wirst das Blut Gottes**, spricht er nicht über die Chemie, er spricht über das Leben, das die Chemie umgibt, und das Leben, das bei der Neugeburt in dir ist, muss einen Wortkörper bilden auch um dieses Leben.

Deshalb sagte Bruder Vayle immer: "**Lass den Blick von dem Gefäß und Blick auf den Gott, der dieses Gefäß benutzt.**"

Es dreht sich alles um den Gott und sein Gottleben.

1Korinther 12:13 *Denn wir sind ja alle **durch einen Geist,** (Durch ein Wort, ein Leben, "**denn meine Worte sind Geist und sie sind Leben**", sagte Jesus.) Denn **durch einen Geist** (Ein Wort, ein Geist, ein Leben) **in einen Leib** hinein getauft worden, ob wir Juden sind oder Griechen, Knechte oder Freie, und wir sind alle **getränkt worden zu einem Geist.***

Ein Körper, sagte er. Ich weiß nicht, woran du glaubst, aber was mich angeht, sagte er, dass ich *durch einen Geist in einen Körper getauft worden bin*, und dass dieser eine Körper, der Leib Christi, bereits seine Strafe für die Sünde am Kreuz von Golgatha erhalten hat und ich war dort, und jetzt setze ich mich an himmlischen Orten in Christus.

Epheser 2:18 *denn durch ihn haben wir beide den Zutritt zu dem Vater in einem Geist.*

Apostelgeschichte 17:28 *denn »in ihm leben, bewegen und sind wir« (besitzen) unser Sein, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: »Denn auch wir sind von seinem Geschlecht.«*

Und wenn wir seine Nachkommen sind, bedeutet das, dass wir von ihm entsprungen sind. Dann ist er unsere Quelle des Lebens und

Deshalb bringt uns dies zu **Punkt Nummer 2)**, dass **in diesem Blut, in dieser Chemie, das buchstäbliche Leben Gottes war** und die Chemie dieser Blutzelle dann mit der DNA Gottes durchdrungen wurde, mit **all seinen Attributen und Charakteristik**, das machte Gott zu dem, der Er war. Dass Jesus Christus der Erstgeborene so sehr ein Ausdruck Gottes war, dass er in Ihm das Wesentliche und Eigentliche von allem war, was Gott ist.

Hebräer 1:1-5 *Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten, 2 hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen; 3 dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und **der Ausdruck seines Wesens** und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, **zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.** 4 Und er ist **umso viel erhabener geworden als die Engel**, (Es wurde gezeigt, dass es keine Engel waren, zu denen Gott in **1. Mose 1:26** gesprochen hat.) *als der Name, den er geerbt hat, ihn auszeichnet vor ihnen.* (Er sagte, *ich komme im Namen meines Vaters* und zeige, dass er den Namen seines Vaters durch Erbe erhalten hat.) **5** *Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: »**Du bist mein Sohn**»; heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum: »**Ich werde sein Vater sein**, und **er wird mein Sohn sein**«?**

Das Tor des Feindes besitzen 64-0322 P: 19 *Nun aber, als Jesus, der Sohn Gottes, geboren als Jungfrau, sein Blut vergoss, war **das Leben, das in diesem Blut war, Gott Selbst.** Dieses Leben war ewiges Leben und es gibt nur eine Form des Ewigen und das ist Gott, daher musste es Gottes eigenes Leben in Seinem Sohn sein.*

Das Zeichen 64-0308 P:16 *Er erschuf sowohl Ei als auch Blut. Genau das war er. "**Wir haben mit Gott umgegangen**", sagte die Bibel. **1. Timotheus 3:16:** "**Ohne Kontroversen ist das Geheimnis der Gottseligkeit groß: Gott hat sich im Fleisch manifestiert. Wir haben ihn mit unseren Händen behandelt.**" **Dieser Körper war Gott.** Sicher war. **Er war überall Gott**, in Form eines Menschen.*

Nun müssen wir dies mit der Aussage auch von Bruder Branham abwägen, wo er sagte:

Gottes Gaben finden immer Platz 63-1222 P: 50 *Jetzt beachte. Und danach identifizierten die Weisen Ihn, was Er sein würde, und wir finden durch die Schrift genau das, was es war: Gottheit im Dienst für den Tod. Wozu? Gottheit im Dienst an Gott für den Tod. Jesus war eine Gottheit im Dienst des Todes, um die Welt zu erlösen. Aber was hat die Welt damit gemacht? Sie haben es*

abgelehnt. Sie lehnten es ab. Warum? Einige von ihnen, ein großer Teil von ihnen, taten dies aus folgendem Grund: weil er gestorben war. Sie sagten: "Er konnte nicht Gott sein und sterben." Der Mann, der Körper war keine Gottheit, aber Gottheit war im Körper. Dieser Körper muss zugrunde gehen. Der wirkliche Christus, der in dir ist, ist das einzige, was dich erwecken kann. Das ist Gottheit, Gott in dir.

Die Gottheit selbst ist das Leben, aber die Chemie oder das Gefäß ist ein erschaffenes Wesen, und als erschaffenes Wesen muss es zugrunde gehen, denn wenn es einen Anfang hatte, muss es sicherlich ein Ende haben. Wir betrachten also nicht das Gefäß, den Körper, die Chemie selbst, wenn wir uns auf das Blut beziehen, sondern den Geist, das Leben, die Natur in Ihm und in Ihnen.

Lass uns beten